



# **DRESDNER ORGELZYKLUS**

---

## **Kathedrale Dresden**

---

**Mittwoch, 20. Mai 2026**

**20.00 Uhr**

**An der Silbermann-Orgel:  
Gereon Krahfors  
(Maria Laach/Koblenz)**

**Eintritt: 8 € (6 € ermäßigt)**

# Johann Sebastian Bach | 1685 – 1750

ARIA mit einigen Veraenderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen

(„Goldberg-Variationen“) BWV 988

Fassung für Orgel von Gereon Krahorst

1. • Aria
2. • Variatio 1 à 1 Clavier
3. • Variatio 2 à 1 Clavier
4. • Variatio 3: Canone all Unisuono à 1 Clavier
5. • Variatio 4 à 1 Clavier
6. • Variatio 5 à 1 o vero à 2 Clavier
7. • Variatio 6: Canone alla Seconda à 1 Clavier
8. • Variatio 7 ô vero à 2 Clavier (al tempo di Giga)
9. • Variatio 8 2 1 Clavier
10. • Variatio 9: Canone alla Terza à 1 Clavier
11. • Variatio 10: Fugetta. à 1 Clavier
12. • Variatio 11 à 2 Clavier
13. • Variatio 12: Canone alla Quarta
14. • Variatio 13 à 2 Clavier
15. • Variatio 14 à 2 Clavier
16. • Variatio 15: Andante. Canone alla Quinta à 1 Clavier
17. • Variatio 16 à 1 Clavier. Ouvertüre
18. • Variatio 17 à 2 Clavier
19. • Variatio 18: Canone alla Sexta à 1 Clavier
20. • Variatio 19 à 1 Clavier
21. • Variatio 20 à 2 Clavier
22. • Variatio 21: Canone alla Settima à 1 Clavier
23. • Variatio 22 à 1 Clavier. Alla breve
24. • Variatio 23 à 2 Clavier
25. • Variatio 24: Canone all Ottava à 1 Clavier
26. • Variatio 25: à 2 Clavier („adagio“)
27. • Variatio 26 à 2 Clavier
28. • Variatio 27: Canone alla Nona à 2 Clavier
29. • Variatio 28 à 2 Clavier
30. • Variatio 29 à 1 o vero à 2 Clavier.
31. • Variatio 30: à 1 Clavier. Quodlibet.
32. • Aria da capo è Fine

## Einige Fakten zu den so genannten „Goldberg-Variationen“ Entstehung und Erstdruck: 1741 | Originaltitel: siehe oben

Thema: NICHT die zu hörende Melodie, sondern die Bassstimme und das dazugehörige harmonische Gerüst:



### Anekdote zur Entstehung:

Angeblicher Auftrag, für Graf Hermann Carl von Keyserling, der an Schlafstörungen litt, ein meditatives großes Werk „zum Eintauchen und Meditieren“ zu verfassen, das man ihm dann nachts vorzuspielen hatte. Das sollte der junge, begabte Pianist Johann Gottlieb Goldberg, ein sehr guter Schüler Johann Sebastian und Wilhelm Friedemann Bachs, tun. – aus heutiger Sicht ist das sehr unwahrscheinlich, da Goldberg 1741 erst 13 Jahre alt war.

Symmetrischer Aufbau: Aria als Thema, 30 Variationen, nochmal die Aria zum Schluss. Einteilung in 2 Hälften: die „Ouvverture“ (Stil einer französischen Barock-Ouvverture), Variation 16, markiert den Beginn der 2. Hälfte und eröffnet sie. Die Variationen kann man immer in kleine 3er-Gruppen einteilen: jeweils 2 „freie“ Variationen sowie ein Kanon; die Intervall-Abstände der Kanons wachsen vom unisono bis zur Dezime.

### Themen des Quodlibets, der vorletzten Variation:

- 3 damalige thüringische „Volksschlager“: 1) „Ich bin so lang nicht bei Dir gewest“, 2) „Ruck her, ruck her, ruck her“ und „Kraut und Rüben haben mich vertrieben“ (bruchstückhaft)
- das italienische bekannte Variationsthema „Bermagnesca“ (bruchstückhaft)

**Gereon Krahforst** wurde 1973 in Bonn geboren; 1990 – 2000 Studium d. Komposition, Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Klavier und Orgel in Köln und Frankfurt; versch. Positionen: u.a. als Domorganist in Paderborn; Organist in Marbella (Spanien); Leiter einer Improvisationsklasse in Hannover; ab 2012 Cathedralorganist in Saint Louis, Missouri (USA); seit 2015 Abteiorganist in Maria Laach; 2018-2024 zusätzlich Organist der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle; 2018-2024 künstler. Leiter des Bonner Orgelfestes, der Konzertreihe “Geistliche Musik in St. Sebastian” in Boppard-Buchholz sowie seit 2017 bis heute an der König-Orgel von 1714 in Nieder-ehe / Eifel; Mitglied im Komitee für die Internationalen OrgelWochen Rheinland-Pfalz im Landesministerium für Frauen, Jugend, Kultur und Integration in Mainz und koordinierender Kirchenmusiker im Pfarreienverband Plaidt; dort u.a. Organist an der englischen Keates-Orgel in St. Kastor, Andernach. Internationale Konzerttätigkeit mit breit gefächertem Repertoire sowie als gefeierter Improvisator. Preisträger zahlreicher Wettbewerbe in Komposition, Klavier und Orgel; CD-Aufnahmen sowie Auftritte in Rundfunk und Fernsehen, Juror bei Internationalen Wettbewerben und Widmungsträger einiger zeitgenössischer Kompositionen.

## Vorschau DOZ-Konzerte 2026

24.06      Jürgen Sonnentheil (Cuxhaven)

15.07      Holger Gehring (Dresden)

05.08      Domorganist Sebastian Freitag

## Sonderorgelkonzert

**Freitag, 22. Mai 2026 - 19.30 Uhr**

„Die großen Choralbearbeitungen von Johann Ludwig Krebs“

Krebs war Organist an der Schloßkirche in Altenburg und der bedeutendste Schüler von Johann Sebastian Bach

An der Orgel: Domorganist Sebastian Freitag